

Schuljahr 2022/2023 – Veranstaltungen / Aktionen / Projekte am und im BKS

August 2022:

- Workshopstage für HöHa-Oberstufe Seite 3
- Verkehrssicherheitstag Seite 4
- Teamtraining für die neuen Bachelor-Studenten/+innen Seite 4
- Verwaltungsfachangestellte in Berlin Seite 5
- Berufliches Gymnasium bei CLAAS Seite 7

September 2022:

- Zusatzqualifikation „Kaufmann/Kauffrau International“ für 27 Auszubildene Seite 7
- HöHa-Studienfahrt nach Amsterdam Seite 8
- Patenprogramm „better together“ Seite 9
- Klassenfahrt des Beruflichen Gymnasium Seite 10
- Wasserspender am BKS Seite 10

Oktober 2022:

- Auf den Spuren der jüdischen Vergangenheit / Erasmus + Seite 11
- Lehrerteam zu Besuch bei CLAAS Seite 13
- HöHa im Kino Seite 14

November 2022:

- Beste Auszubildende „Kaufrau für Büromanagement“ geehrt Seite 15
- Slam Dreikampf Seite 16
- Info-Tag Seite 17

Dezember 2022:

- Verwaltungsfachangestellte bei STEB Seite 17
- Digitalisierung in der Zahnarztpraxis Seite 18
- Erasmus - Mobilität in Apulien, Italien Seite 18
- SV-Projekt „Sterne erfüllen Wünsche“ Seite 20
- KMK-Fremdsprachenzertifikate für Bankkaufleute Seite 21

Januar 2023:

- Anmelde- und Informationstag Seite 21
- Projekttreffen Erasmus+ in Spanien Seite 22

Februar 2023:

- Halbfinale Slam-Dreikampf Seite 23
- KMK-Zertifikate für Büromanager Seite 24
- Erfolgreicher Abschluss zum Bachelor Professional in Wirtschaft Seite 25
- Kommunikationstraining im Haus Neuland Seite 26
- FREI-DAY-Projekt Seite 27

März 2023:

- DKMS-Tag Seite 27
- Känguru-Tag am BKSΝ Seite 28
- „Zahnis“ unterwegs Seite 29

April 2023:

- Kauffrau/Kaufmann International in Dublin Seite 29
- Erasmus+-Projektwoche Seite 30
- Siegerehrung Känguru-Wettbewerb Seite 31
- Resilienztraining bei den Büromanagern Seite 31
- Medienstützte Erinnerungsarbeit in der Gedenkstätte Stalag 326 Seite 32

Mai 2023:

- Vortrag von Tristan Niewöhner Seite 32
- BKSΝ meets Capitol Club & Events Seite 33
- Tell us Night Seite 34
- Marketingkonzept aus der Fachschule Seite 36
- Erasmus-Ausstellung Seite 36

Juni 2023:

- Abschlussfeier HöHa Seite 37
- BK-Abschlussfeier Seite 38
- SAP-Zertifikate Seite 39

AUGUST 2022

Workshoptage für HöHa-Oberstufe

Direkt zum Start in das neue Schuljahr bot das BKSJN zusammen mit der Konrad-Adenauer-Stiftung für die Oberstufe der Höheren Handelsschule verschiedene Workshops zu u.a. Themen wie „Fake News in Social Media“ an.



Verkehrssicherheitstag

Um möglichst vielen jungen Verkehrsteilnehmern Impulse zum rücksichtsvollen und sicheren Verhalten im Straßenverkehr zu geben, wurde am 25.08.22 wieder ein Verkehrssicherheitstag am BKSJ durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde Paderborn, der Landesverkehrswacht, den Verkehrswachten, der Feuerwehr Paderborn, dem THW sowie dem Kreis Bauhof wurde die Veranstaltungsreihe Crashkurs NRW erfolgreich umgesetzt. Es bestand die Möglichkeit, durch praktische Erfahrungen an rund 20 Stationen das eigene Verhalten im Straßenverkehr zu überprüfen und zu verändern. Die Demonstration der Rettungskette nach schwerem Verkehrsunfall war ein Höhepunkt der Veranstaltung.



Teamtraining für die neuen Bachelorstudenten/*innen

Zum Semesterstart fand für unsere neuen Studierenden der Fachschule für Wirtschaft ein spannendes zweitägiges Outdoor-Training mit Unterstützung der Seilschaft aus Arnberg statt. Begleitet wurden die Studierenden von Frau Ganser, Herrn Floren, Frau Klüner und Frau Grodeck.

Unterschiedliche herausfordernde Aktivitäten wurden von den angehenden Führungskräften eigenverantwortlich im Team bewältigt. Hier ging es darum, vorhandene Fähigkeiten in dem Team zu erkennen, wertschätzend zu kommunizieren und sich als Team neue Kompetenzen anzueignen, die dabei helfen, ein vorgegebenes Ziel bestmöglich zu erreichen.

Hierbei spielen die innere Haltung und Werte des einzelnen Teammitglieds eine große Rolle, welche im Teamtraining zum Vorschein kommen. Dies trägt entscheidend dazu bei, die Zusammenarbeit in Teams während der gemeinsamen Fachschulzeit, sondern auch darüber im Beruf mit unterschiedlichen Persönlichkeiten zu verbessern.



Verwaltungsfachangestellte in Berlin

Nach zwei coronabedingten Verschiebungen konnten die Verwaltungsfachangestelltenklassen V20a und V20b im August 2022 endlich ihre Studienfahrt nach Berlin antreten. Ein Reisebericht: Pünktlich um 8:00 Uhr ging es mit dem Reisebus los. Nach ca. 6 Stunden Fahrt (fast ohne Stau) erreichten wir Berlin. Und schon wartete die erste „Sehenswürdigkeit“ auf uns, auf die uns der Busfahrer allerdings aufmerksam machen musste, weil wir sonst diese europaweite Einmaligkeit übersehen hätten: Ein Drive-In Briefkasten für Autofahrer.

Nach einigen weiteren Minuten Busfahrt durch Berlin Mitte war nun das Aletto Hotel Potsdamer Platz erreicht, welches für die nächsten drei Tage unsere Unterkunft werden sollte. Nach einem kurzen „Einleben“ im Hotel, dem Erkunden der Dachterrasse und einigen bei dem warmen Wetter nötigen Erfrischungsgetränken stand der erste Programmpunkt, der Besuch des Denkmals für die ermordeten Juden Europas, an. Dieses war fußläufig erreichbar, sodass dort nach einem kurzen Spaziergang durch die Stadt bei einer Erkundung des Denkmals eigene Eindrücke gesammelt werden konnten. Der Rest des Tages konnte frei gestaltet werden, was viele Gruppen dazu nutzten, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Am Donnerstag stand der Besuch des jüdischen Museums auf dem Programm. Aufgeteilt in drei Gruppen wurden wir durch das Museum geführt. Neben dem jüdischen Leben in Deutschland wurde auch auf die Architektur des Gebäudes mit ihren symbolischen Bezügen zur Schoa eingegangen. Abends hieß es dann „Bühne frei!“ für die Darsteller der Shakespeare Company Berlin. Auf der 2022 als Open-Air-Theater errichteten Freilichtbühne aus Holz (dem Globe-Theater in London nachempfunden) saßen wir wie zu Shakespeares Zeiten auf einer halbrunden Tribüne, und verfolgten das Drama „Der Kaufmann von Venedig“. Hierbei spielte das Wetter, entgegen allen Erwartungen, noch bis zum Ende des Stückes mit, sodass erst der Rückweg zum Bus durch einen starken Regenschauer für eine (ungewollte) Abkühlung sorgte. Am letzten Tag ging es mit der M5 zur Gedenkstätte Hohenschönhausen. Zeitzeugen führten durch das ehemalige Stasi-Untersuchungsgefängnis, das seinerzeit auf keiner Berlinkarte zu finden war. Besonders bewegend war für uns, als sie im anschließenden Gespräch von ihrer Zeit als Insasse des Untersuchungsgefängnisses berichteten. Beeindruckt waren wir auch, dass sie bereit sind, ihre Erfahrungen weiterzugeben, auch wenn das manchmal emotional sehr belastend sei, wie ein Zeitzeuge anmerkte. Aber es sei wichtig, damit uns klar sei, wie wichtig Demokratie und Meinungsfreiheit seien, für die es sich immer einzusetzen gelte. Den letzten Abend ließen wir gemeinsam auf der Terrasse des Hotels ausklingen. Die Tage waren wie im Flug verfliegen. Viel Wissenswertes haben wir mitgenommen und wir sind als Klassengemeinschaft nochmals ein Stück zusammengewachsen.



Berufliches Gymnasium bei CLAAS

Am 30. August 2022 waren die GI20a und GI21a bei CLAAS in Harsewinkel, um sich über Ausbildungsmöglichkeiten (technischer/kaufmännischer Schwerpunkt) und duale Studiengänge zu informieren, die das Unternehmen anbietet. Darüber hinaus haben die interessierten SuS einen Einblick in die Produktionsprozesse im Rahmen einer Werksführung bekommen. In Harsewinkel werden u. a. Mähdrescher und Feldhäcksler hergestellt.



SEPTEMBER 2022

Zusatzqualifikation „Kaufmann/Kauffrau International“ für 27 Auszubildende

Im Rahmen einer Kooperation mit der Deutsch-Irischen Industrie- und Handelskammer und mit Unterstützung der Europäischen Union schickte das Berufskolleg Schloß Neuhaus vom 13.06. – 01.07.2022 insgesamt 27 Auszubildende aus den Bereichen Bank, Verwaltung und Büromanagement zu einem dreiwöchigen Aufenthalt nach Irland an die Dublin Business School. In einer Feierstunde konnte Herr Groß am 13.09.2022 allen Absolventen das Zertifikat über den erfolgreichen Erwerb der Zusatzqualifikation „Kaufmann/Kauffrau International“ überreichen. Er lobte das freiwillige Engagement der Auszubildenden im Zuge immer weiter fortschreitender Internationalisierung, stellte aber auch die Bereitschaft der Ausbildungsbetriebe positiv heraus, ihre Auszubildenden für dieses Erasmus+ Programm freizustellen. Im Rahmen der Zusatzausbildung stand in dem Unterricht durch Muttersprachler nicht nur die Ausweitung der Sprachkompetenz im Vordergrund, sondern neben Einblicken in die lokale Arbeits- und Geschäftswelt auch die Verbesserung von Kommunikationsstrategien. Weitere Themengebiete waren das europäische und irische Recht. Abgerundet wurde das Programm durch Exkursionen und Fachvorträge.

Zusatzqualifikation „Kaufmann/Kauf- frau International“



HöHa-Studienfahrt nach Amsterdam

Mitte September sind vier Oberstufenklassen der Höheren Handelsschule (HM21a, HB21a, HB21b, HB21c) zu einer viertägigen Klassenfahrt in die niederländische Hauptstadt Amsterdam aufgebrochen. Der erste Tag stand ganz im Zeichen der Orientierung in dieser Großstadt. Beim zweistündigen Stadtrundgang lernten die SuS den Stadtkern von Amsterdam kennen. Im jüdischen Viertel erkundeten sie die Synagoge sowie das dazugehörige Museum und erfuhren viel über den jüdischen Einfluss auf die Stadtentwicklung. Abgerundet wurde der Tag mit einer Fährfahrt zum A'DAM Lookout mit einem spektakulären Ausblick über das einzigartige Stadtbild. Im weiteren Verlauf der Fahrt durfte natürlich eine Grachtenfahrt durch die Kanäle Amsterdams nicht fehlen. Last but not least wurde noch das größte Wissenschaftsmuseum der Niederlande, das NEMO Science Museum, besucht.



Patenprogramm „better together“

Das Patenprogramm “better together” am BKSΝ ist eine Initiative der Schule mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler der Bildungsgänge HH, GI und BF mit den Schülerinnen und Schülern aus unseren Internationalen Klassen zusammenzubringen. Am Donnerstag, 15.09.22, fand das erste Zusammentreffen aller Mitwirkenden im Rahmen des Patenprogramms statt. Begleitet wurde das Zusammentreffen von Frau Ulrich und Frau Werth, die das Patenprogramm mit weiteren Kolleginnen betreuen. Die Schülerinnen und Schüler kamen, anhand eines Fragespiels, ins Gespräch und konnten so erste Gemeinsamkeiten feststellen. Danach teilten sich die Schülerinnen und Schüler in insgesamt sieben Patengruppen auf und lernten sich bei einem gemeinsamen Frühstück noch besser kennen. Die Patengruppen werden sich nun ungefähr zwei Mal im Monat treffen und ihre Freizeit gemeinsam gestalten.

PATEN
TREFFEN

better together



Klassenfahrt des Beruflichen Gymnasium

Impressionen vom letzten Tag der Fahrt.



Wasserspender am BKS

Das Berufskolleg Schloß Neuhaus möchte dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung tragen und besitzt seit Ende September einen modernen Wasserspender. Die ca. 1600 Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden der Fachschule für Wirtschaft haben nun jederzeit Zugang zu kostenlosem und gesundem Trinkwasser. Die Beschaffung des Wasserspenders ist Ergebnis eines Frei-Day-Projekts der Kaufleute für Büromanagement, die auch die drei Sponsoren Verbundvolksbank OWL, die Sparkasse Paderborn-Detmold sowie die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen im Rahmen des agilen Projektmanagements im Unterricht akquiriert haben. Beteiligt war auch das Gebäudemanagement des Schulträgers sowie das Amt für Schule des Kreises Paderborn. „Wir freuen uns über das Engagement unserer dualen Ausbildungs-

partner. So können wir den Gebrauch von Plastikflaschen einschränken, den Wasserkonsum erhöhen und Wasser als gesundes Lebensmittel in den Vordergrund rücken. Der Wasserspender bietet eine Auswahl an stillem, sprudelndem und gekühltem Wasser“ freut sich Schulleiter Matthias Groß über die finanzielle Spende der Banken.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde der Wasserspender gemeinsam mit Christoph Kozik (Volksbank Elsen-Wewer-Borchen), Lin Thiele (Verbundvolksbank OWL), Pia Nieschwietz (Sparkasse Paderborn-Detmold), Matthias Groß (Schulleiter BKSΝ) sowie Tanja Grodeck (Bildungsgangleiterin der Kaufleute für Büromanagement) eingeweiht.



OKTOBER 2022

Auf den Spuren der jüdischen Vergangenheit / Erasmus +

Im Rahmen des Erasmus + -Projektes zum Thema „Migration in der EU – Bereicherung und/oder Bedrohung?“ untersuchten Thurga, Christina, Mursal, Lava, Arion und Marcel aus der HF21a gemeinsam mit jeweils sechs Jugendlichen aus Polen, Italien und Spanien die Migration in der Vergangenheit mit dem Focus auf den Umgang mit jüdischen Zuwanderern in Polen sowie jüdische Kultur und Religion. Um zu zeigen, wie jüdische Präsenz in Polen die Gestaltung von Kultur beeinflusst hat und wohin Rassismus und Intoleranz geführt haben, fand die Aktivität vom 27. September bis zum 1. Oktober in Krakau und Auschwitz-Birkenau statt. Auf den Spuren der jüdischen Vergangenheit in Krakau, einem der ältesten Zentren jüdischer Kultur in Europa, ging es in das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz. Dort besichtigten die Schülerinnen und Schüler u.a. die 1558 errichtete Remuh-Synagoge, die heute der religiöse Mittelpunkt der Krakauer jüdischen Gemeinde ist, ferner den angrenzenden

Remuh-Friedhof und das ehemalige jüdische Ghetto mit dem Platz der Ghettohelden. Dieser Platz im Krakauer Stadtteil Podgórze spielte eine tragische Rolle bei der Judenvernichtung: Mitten im Ghetto war er die letzte Station für die Bewohner des jüdischen Stadtteils vor dem Abtransport in Konzentrations- und Vernichtungslager. Das dort im Jahr 2005 aus 70 Stühlen errichtete Mahnmal symbolisiert die Tragödie der Ghettobewohner. Im Galicia Jewish Museum, das die Erinnerung an die jüdisch-polnische Kultur des ehemaligen Galizien und an die Opfer des Holocaust bewahrt, setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit der dortigen Ausstellung *Traces of Memory* auseinander. In einem Workshop diskutierten sie in internationalen Gruppen die Begriffe *diversity, tolerance, respect* und erstellten hierzu Poster. Ernst und konzentriert stellten sie sich der Herausforderung einer mehrstündigen Besichtigung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. Betroffen blickten sie in einem der Backsteingebäude auf Berge von Koffern und Schuhen der dort Ermordeten sowie etwa zwei Tonnen grauer, verfilzter Haare, die hinter einer rund zehn Meter langen Glaswand ausliegen. Ihre dortigen Erlebnisse reflektierten sie anschließend in einem Workshop im ICEAH (International Centre for Education about Auschwitz and the Holocaust).

Ein berührendes Zeitzeugengespräch mit der Jüdin Monika Goldwasser, die im Gegensatz zu ihren Eltern die Shoah überlebt hat, sowie ein Sabbat-Essen im Jüdischen Gemeindezentrum in Krakau (Jewish Community Center Krakow, JCC) rundeten die thematisch anspruchsvolle Woche ab. Die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit der jüdischen Migration in der Vergangenheit hielten sie in zahlreichen digitalen Produkten fest. Auf dem Programm standen darüber hinaus eine Führung durch Krakau mit der Altstadt, der Marienkirche und den Tuchhallen, eine faszinierende Reise durch die 1000jährige Geschichte der Stadt im Unterirdischen Museum sowie eine Besichtigung der Salzmine Wieliczka.



Lehrerteam zu Besuch bei CLAAS

Einen sehr informativen Nachmittag durfte ein Lehrerteam unseres Berufskollegs im Oktober beim Maschinenhersteller CLAAS in Harsewinkel erleben. Start war im Technopark, wo ein repräsentatives Maschinenprogramm vom Traktor bis zum Mähdrescher ausgestellt war.

Ein großes Dankeschön gab es für die Mitarbeitenden des Unternehmens, die uns durch den Betrieb geführt und uns anschließend im GREENHOUSE über neue Arbeitstechniken, innovative Produktionsverfahren und das Aus- und Weiterbildungskonzept bei Claas informiert haben.



HöHa im Kino

Ende Oktober besuchten fünf Klassen der Höheren Handelsschule im Rahmen des Deutschunterrichts das Kino Pollux, um sich gemeinsam den aktuellen Kinofilm „1000 Zeilen“ anzusehen. Verfilmt wurde, unter der Regie von Michael Bully Herbig und mit Elyas M`Barek in der Hauptrolle, eine wahre Geschichte.

Erzählt wird die Geschichte eines Hochstaplers, der als Starreporter für das führende Nachrichtenmagazin in Deutschland arbeitet. Bereits als junger Journalist wird Lars Bogenius, so der verfremdete Name im Film, mit Pressepreisen für seine außergewöhnlichen und spannenden Reportagen aus dem In- und Ausland überschüttet. Die Geschichten lesen sich so unglaublich, dass Juan Romero (in Anlehnung an Juan Moreno), ein Reporterkollege Bognesius` die Glaubwürdigkeit der Reportagen und Interviews infrage stellt und seinerseits anfängt zu recherchieren. 2018 deckt Romero einen der größten Medienskandale Deutschlands auf. Der Pressekodex wurde von Bognesius mit Füßen getreten, Qualitätsstandards wurden nicht eingehalten. Deutschlands größtes Nachrichtenmagazin musste sich der Öffentlichkeit stellen und veröffentlichte daraufhin neue journalistische Standards für ihre Berichterstattung.

Auf diesem wahren Skandal fußt das Buch „1000 Zeilen Lügen“ sowie der nun erschienene Film, der Lernenden und Lehrenden des BKSJN ermöglichte, das Bewusstsein für souveränen Journalismus zu schärfen und zeitgleich für die eigene Verantwortung, sich kritisch mit Medien und (Fake-) News auseinanderzusetzen, zu sensibilisieren.



NOVEMBER 2022

Beste Auszubildende „Kauffrau für Büromanagement“ für herausragende Leistung geehrt

Die erfolgreichsten Absolventinnen und Absolventen der Abschlussprüfungen in der beruflichen Ausbildung Winter 2021/2022 und Sommer 2022 der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) sind am 25. Oktober 2022 von IHK-Präsident Jörn Wahl-Schwentker und IHK-Hauptgeschäftsführerin Petra Pigerl-Radtke für ihre hervorragenden Leistungen im Kaiserpalais des GOP Varieté-Theater in Bad Oeynhausen geehrt worden.

Die beste Auszubildende im Beruf „Kauffrau für Büromanagement“ Michelle Ricke-Kollmorgen absolvierte den schulischen Teil ihrer Ausbildung am Berufskolleg Schloss Neuhaus und betrieblichen Teil ihrer Ausbildung am Fraunhofer Institut für Entwurfsmechatronik IEM Paderborn mit der Traumnote „sehr gut“. Von den über 8.000 Auszubildenden, die von ehrenamtlich besetzten Prüfungsausschüssen der IHK in dieser Zeit geprüft wurden, gehörten 106 zu den jeweils zwei Besten pro Beruf mit einem sehr guten Prüfungsergebnis. Insgesamt haben 484 Absolventinnen und Absolventen mit der Note „sehr gut“ in Ostwestfalen die Ausbildung beendet.

„Eine hervorragende Zahl“, befand der IHK-Präsident und dankte allen Ausbildern, Lehrern und Prüfern ausdrücklich für ihren Einsatz. „Ich freue mich sehr, Sie zu Ihren besonderen Abschlüssen beglückwünschen zu dürfen“, richtete Wahl-Schwentker seine Worte weiter an die Top-Absolventinnen und -Absolventen. „Ihre erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung bildet den optimalen Ausgangspunkt für alle zukünftigen Laufbahnen, gerade in Zeiten des wachsenden Fachkräftebedarfs.“



Slam Dreikampf

Durch das Projekt „Slam Dreikampf“ hatten die Schüler/*innen aus den Bildungsgängen HH, IK und GI die Möglichkeit, ihre kreative Ader zu entdecken und auszuleben.

Am 15.11.2022 fand die Auftaktveranstaltung statt, bei der die Projektleiterin Sarah Mevers mit den Dozenten Sarah Lau (Dozentin Poetry Slam) und Philipp Wachowitz (Dozent Film) alle interessierten Schüler:innen begrüßten. Zu Beginn wurde das Projekt vorgestellt und erklärt, dass es insgesamt vier Kategorien gibt: Poetry Slam, Video, Musik und eine freie Kategorie, die sich voraussichtlich mit Tanz befassen wird. Danach ordneten sich die Teilnehmer:innen der favorisierten Kategorie zu, führten erste Gespräche und sammelten Ideen.

In den weiteren Treffen konnten die SuS mit Unterstützung der Dozenten ihre Ideen auf künstlerische Art und Weise weiter ausbauen, umsetzen und lernten so vielleicht auch eine neue Seite an sich kennen.



Info-Tag

Am Samstag, 26.11.2022 in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr öffneten wir für Interessierte unsere Türen.



INFOTAG

DIE BERUFSKOLLEGS DES KREISES PADERBORN



DEZEMBER 2022

Verwaltungsfachangestellte bei STEB

Mit den Verwaltungsfachangestellten-Klassen V20a und V20b besuchte Herr Floren den städtischen Eigenbetrieb „STEB“ im Rahmen der Unterrichtsreihe „öffentlich-rechtliche Unternehmensformen“. Frau Westermann führte die Klassen durch die technischen Anlagen. Anschließend beleuchtete Herr Meier die kaufmännischen und rechtlichen Besonderheiten eines Eigenbetriebes.



Digitalisierung in der Zahnarztpraxis

Am 8. Dezember waren Dr. Schladebach und Dr. Kerksen mit Frau Hemberg vom ZMZ im Forum. Dort gab es einen Vortrag für die Mittelstufen der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZF21a,b,c) über die Digitalisierung in der Zahnarztpraxis. Die Aktion wurde von den Zahnärzten interaktiv gestaltet und die Schülerinnen und Schüler haben sich rege beteiligt.



Erasmus - Mobilität in Apulien, Italien

Angelina, Liyan, Luana, Nathalie, Noah, Philipp und Yassin, Schülerinnen und Schüler aus der HF21a der Höheren Handelsschule, setzten sich gemeinsam mit jeweils sechs Jugendlichen aus Polen, Italien und Spanien und den begleitenden Lehrkräften eine Woche lang mit dem wichtigen und aktuellen Thema „Migration in der EU – Bereicherung und/oder Bedrohung?“ auseinander. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Hotel Alta Cortavilla in Conversano startete für die Erasmus-Gruppe die Mobilität in der Partnerschule in Turi. Dort wurden die Erasmus-Studenten und die sie begleitenden Lehrkräfte von den italienischen Gastgebern empfangen. Zum Einstieg berichteten italienische Studenten über ihre Migrationserfahrungen und beantworteten die Fragen der Teilnehmer/-innen. Anschließend fand ein pädagogisches Rollen- und Simulationsspiel zum Thema Migration in Europa statt. Ziel war es, das Bewusstsein für die Komplexität des Migrationsprozesses und die Schwierigkeiten zu schärfen, mit denen Migranten und Flüchtlinge in Europa konfrontiert werden. Im weiteren Verlauf der Woche tauschten sich die Erasmus-Teilnehmerinnen und Teilnehmer in länderübergreifenden Kleingruppen zu Themenschwerpunkten wie Integration und Ausgrenzung, Diskriminierung, Vorurteile, Rassismus, Privilegien und Menschenrechte aus. Im Forum der Schule präsentierten die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Länder Zahlen und Fakten zur aktuellen und historischen Migration des jeweiligen Heimatlandes. Themen waren hier

beispielsweise die rechtliche Situation, Beschäftigungsmöglichkeiten und Integration von Einwanderern sowie Probleme der illegalen Einwanderung. In einer gemeinsam mit Politikern aus dem Raum Apulien stattfindenden Podiumsdiskussion zum Thema „Migration – Chance oder Bedrohung? Welche Rolle sollte die Politik hier übernehmen?“ erhielt die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die aktuelle Migrationspolitik des Gastgeberlandes. Auch die gemeinsamen Unternehmungen trugen zur interkulturellen Kommunikation der Erasmusgruppe aus den vier EU-Ländern bei. Während der Besichtigung zahlreicher kultureller Sehenswürdigkeiten wie der Hafenstadt Monopoli mit seinem Fischereihafen, der Kathedrale und des Castel Carl V. , während des Rundgangs durch die Hafenstadt Trani oder der Begehung der zum Weltkulturerbe ernannten Trulli-Häuser in Alberobello wurde die sehenswerte Region Apulien erkundet. Das imposante Bauwerk und ebenfalls Weltkulturerbe Castel del Monte in der Region Andria stammte aus der Zeit des Staufenkaisers Friedrich II. Auch ein Besuch der Hauptstadt Bari mit der Basilica San Nicola durfte nicht fehlen.



SV-Projekt „Sterne erfüllen Wünsche“

75 Kinder – 75 Wünsche – 75 Klassen. Eine Schule.

Weihnachten und insbesondere Weihnachtsgeschenke genießen in schweren und unsicheren Zeiten nicht die größte Priorität in der Gesellschaft. Demzufolge sind leuchtende Kinderaugen unter dem Weihnachtsbaum nicht in allen Familien selbstverständlich. Deshalb hat die SV des BKS in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz 75 Kindern aus dem Kreis Paderborn eine Weihnachtsfreude gemacht. Jede Klasse übernahm einen Herzenswunsch, die SuS spendeten freiwillig einen kleinen Geldbetrag und beschafften eigenverantwortlich das entsprechende Geschenk.



KMK-Fremdsprachenzertifikate für Bankkaufleute

13 Auszubildende von den Bankkaufleuten erhielten unmittelbar vor den Ferien in einer kleinen Feierstunde ihre KMK-Fremdsprachenzertifikate über ihre bankenspezifischen Englischkenntnisse. Ergebnis der schriftlichen Prüfung: durchschnittlich 84 von 100 möglichen Punkten, mündlich: durchschnittlich 28 von 30.



JANUAR 2023

Anmelde- und Informationstag

Der Anmelde- und Informationstag am Samstag, 21. Januar 2023 war der Starttag für die Anmeldungen in der Höheren Handelsschule, für das Berufliche Gymnasium und für die Fachschule am BKS.N.



Projekttreffen Erasmus+ in Spanien

Die vierte Zusammenkunft der vier Schülergruppen aus Italien, Polen, Deutschland und Spanien zum Erasmus-Projekt „Migration in der EU – Bereicherung und/oder Bedrohung?“, das von Dr. Ursula Olschewski koordiniert wird, fand vom 23. bis 27. Januar 2023 in Santander (Spanien) statt. Aus der HF21a nahmen Thurga, Christina, Mursal, Lava, Arion und Marcel mit ihren Lehrerinnen Hildegard Menke und Maria Dolores Vidal teil.

Gestartet wurde mit einem Vortrag des Professors Adolfo Fernández Puente der Universidad de Cantabria zu dem Thema „Migration, Mythen und Wirklichkeit“, in dem er die unterschiedlichen Bedeutungen der Begriffe irreguläre und reguläre Migranten sowie Flüchtlinge definierte. Anschließend zeigte er die weltweiten Migrationsströme in Zahlen und Diagrammen und begründete diese Bewegungen mit verschiedenen push-Faktoren (z.B. Kriege, klimatische Veränderungen, Armut, zu hohe Bevölkerungsdichte sowie u.a. politischer, sexueller, religiöser Verfolgung) sowie pull-Faktoren (Sicherheit und wirtschaftliche Gründe). Zusammenfassend revidierte er den Mythos, dass Migration überwiegend illegal stattfindet. Der Hauptgrund der Einwanderung sei allerdings immer noch wirtschaftlich begründet.

Am Dienstag folgte eine Darstellung der aktuellen Migrationssituation in Spanien durch die Repräsentantin María Cobo des Roten Kreuz Santander. Sie berichtete, dass die Zahlen in den letzten Jahren stark zugenommen haben und es teilweise kompliziert ist, für alle eine adäquate Unterkunft zu finden. Die Integration gestaltet sich insofern als schwierig, da die Bildungsabschlüsse anderer Ländern nicht anerkannt werden und die Sprachkompetenz für eine Beschäftigung gar nicht vorhanden ist oder nicht ausreicht. Abgerundet wurde der Bericht durch die persönlichen Erfahrungen eines afghanischen Migranten, Ahmad Sajjadi, der die zuvor genannten Hindernisse bestätigte. Ein Höhepunkt war der Workshop in Villacarriedo durch Professor Fernando Collantes der Universidad de Oviedo, der die Schülerinnen und Schülern durch Interaktion auf bestimmte Aspekte der Landflucht (Migration) sensibilisierte. Entgegen dem Trend, dass Dörfer immer mehr aussterben, unterstützt die Zuwanderung ausländischer Migranten den ländlichen Bereich, in dem Schulen erhalten bleiben, die Wohnungsnachfrage angekurbelt wird, Arbeitsplätze in Bereichen, die die Einheimischen nicht ausüben wollen, belegt werden können. Ergänzend berichtete Ana Manrique Morales, Europoint Officer LAG Valles Pasiegos, über das regionale Netzwerk der Region Cantabria, das sich die wirtschaftliche Förderung in ländlich geprägten Strukturen zur Aufgabe gemacht hat.

In der Gesamtschule in Astillero erarbeiten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der vier beteiligten Länder digitale Produkte zum Thema Migration, in denen sie auch Bezug nehmen auf ihre heimischen Besonderheiten und Erfahrungen zum Thema Migration. Darüber hinaus standen auf dem Programm Besuche spanischer traditioneller Betriebe, kultureller und historischer Sehenswürdigkeiten. Abgerundet wurde der Aufenthalt durch die feierliche Übergabe der Diplomas des örtlichen Bürgermeisters, Javier Fernández Soberón.



FEBRUAR 2023

Halbfinale Slam-Dreikampf

Anfang Februar bebte die Aula des St. Michaels-Gymnasiums. Grund war das Halbfinale des Slam-Dreikampfs, bei welchem das St. Michaels-Gymnasium, das Liebfrauegymnasium Büren und unsere Schule gegeneinander antraten. Den Start machten die Teilnehmer*innen mit der Kategorie „Musik“. Das BKSN wurde von Eduard Gildenberger aus der GI21a vertreten, welcher das Publikum und die Jury mit seinem eigen komponierten Klavierstück so beeindrucken konnte, dass er die Kategorie für sich und unsere Schule gewinnen konnte. In der Kategorie „Poetry-Slam“ ging Arya Tahir Farajii aus der IK21a an den Start, welcher mit seiner Geschichte allen Mut machte, trotz Schwierigkeiten den eigenen Weg zu gehen. Weiter ging es mit der Kategorie „Film“. Der gedrehte Film der Schüler*innen aus der IK21a zeigte authentische Situationen an unserer Schule. Zum Abschluss kochte die Stimmung und die Teilnehmer*innen der „freien Kategorie“ gingen an den Start. Das Publikum konnte eine Vorstellung auf sehr hohem Niveau genießen: Es wurde ein Rap-Song gepaart mit einem theatralischen Auftritt gezeigt, ein weiterer humoristischer Poetry-Slam und unsere Schülerinnen Thurga Balasuresh und Lava Kaled aus der HF21a zeigten ihr tänzerisches Können. Es war ein gelungener und ausgelassener Wettbewerb, welcher von den Teilnehmern des St.-Michaels-Gymnasiums gewonnen wurde.



KMK-Zertifikate für Büromanager

Der ersten Februarwoche wurden den Kaufleuten für Büromanagement die KMK-Zertifikate überreicht. In dieser freiwilligen Fremdsprachenprüfung können die Auszubildenden ihre Englischkenntnisse in dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung unter Beweis stellen. Das haben sie nicht nur erfolgreich gemeistert, sondern auch mit einem sehr guten Ergebnis von durchschnittlich 84 von 100 in der schriftlichen und 29 von 30 in der mündlichen Prüfung.



Erfolgreicher Abschluss zum Bachelor Professional in Wirtschaft

Bildungsgangleiterin und Klassenlehrerin Tanja Grodeck sowie die Klassenlehrerin Bettina Klüner gratulierten den Absolventinnen und Absolventen zu den herausragenden Leistungen, neben dem Beruf das anspruchsvolle Studium zum Bachelor Professional erfolgreich abzuschließen. Nicht nur auf der fachlichen, sondern auch auf der persönlichen Ebene haben sich die angehenden Führungskräfte während des Studiums durch umfangreiche Qualifikationen weiterentwickelt. Ein Highlight während des Studiums war die dreimonatige Projektphase im Bereich Absatzwirtschaft in Zusammenarbeit mit der Delbrücker Brauer und mit dem Imbissbetrieb Heart'n'Soul. Auch das Orientierungswochenende in Kooperation mit der Seilschaft aus Arnsberg, die Studienfahrt nach Leipzig mit der Unternehmensbesichtigung bei Zeiss, der Stadtrallye und Kanutour sowie das Rhetorikwochenende mit dem Bremer Tourneetheater waren weitere Meilensteine während der gemeinsamen Fachschulzeit.

Ausgezeichnet für ihre hervorragenden Leistungen wurden Lars Reddeker, Michelle Thiele, Artur Anikin und Kübra-Perihan Erdogan.



Kommunikationstraining im Haus Neuland

Wie sollte eine professionelle Präsentation zielgruppengerecht aufgebaut sein? Welche rhetorischen Mittel sollten eingesetzt werden, um die Aufmerksamkeit der Zielgruppe aufrechtzuerhalten? Diese und weitere Strategien und Kompetenzen erarbeiteten die Studierenden der Oberstufe der Fachschule für Wirtschaft im Rahmen ihrer Projektphase in einem zweitägigen Seminar unter Leitung von Monika Macke im Haus Neuland in Bielefeld.

Anhand von konkreten Beispielen optimierten die angehenden Staatlich geprüften Betriebswirte/-innen intensiv und praxisnah ihre wesentlichen Fähigkeiten in Rhetorik, Argumentation und Präsentation, um demnächst ihre Ideen und Ergebnisse der dreimonatigen Projektphase im Bereich Absatzwirtschaft der Fleischerei Schäfermeier in Lippstadt sowie dem Capitol Club und Events in Paderborn wirkungsvoll und überzeugend zu präsentieren.



FREI-DAY-Projekt

Durch die Projektstunden in den Bildungsgängen der Kaufleute für Büromanagement haben die Schülerinnen aus der Klasse BK20b Videos zu unterschiedlichen Berufen gedreht. Das Ziel dabei war, Schüler/innen dabei zu unterstützen die richtige Berufswahl zu treffen. Mit dem externen Partner Fraunhofer IEM haben sie sich zusammen vernetzt und gemeinsam das Projekt „Schüler/innen informieren Schüler/innen über Berufe“ bearbeitet. Dort haben sie berufstätige Menschen aus verschiedenen Bereichen befragt und ihren Arbeitsalltag gefilmt.



MÄRZ 2023

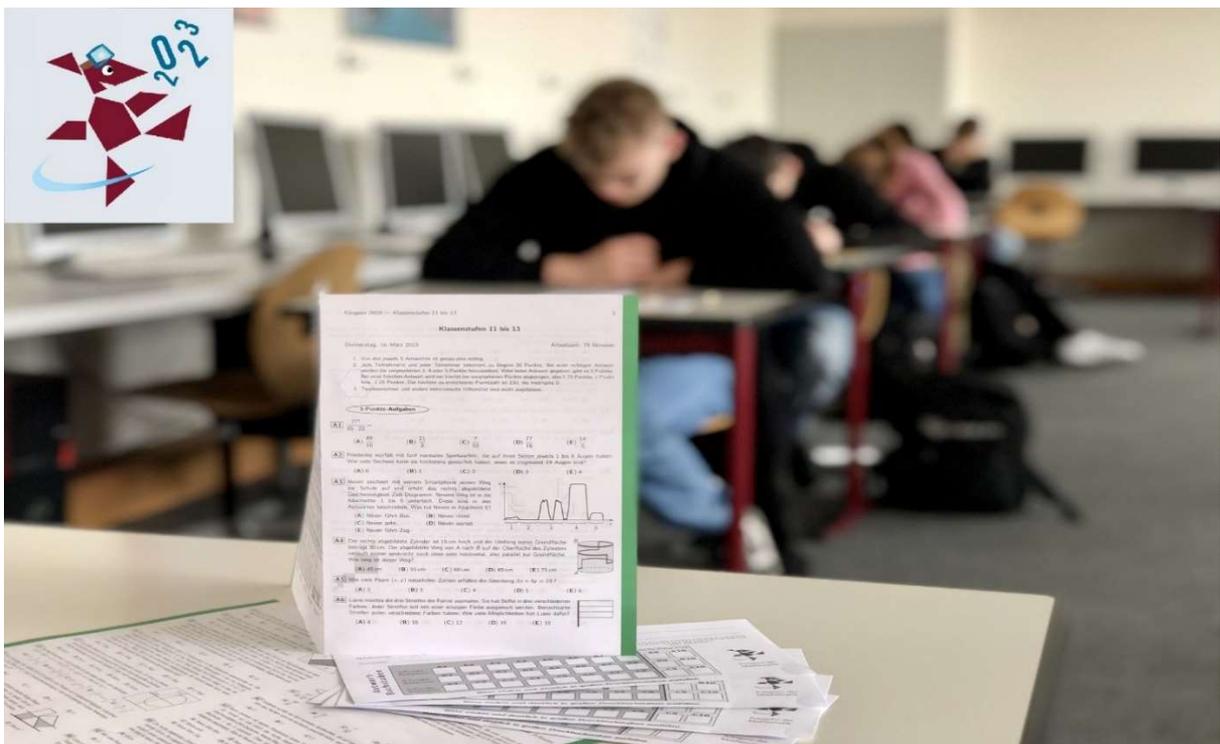
DKMS-Tag

Im März besuchte Herr Coban von der DKMS unsere Schule und informierte die SuS über den Ablauf einer Stammzellenspende zur Rettung von Leukämiekranken. Im Anschluß konnten die SuS sich bei dem gemeinnützigen Organisation registrieren, um als mögliche:r Spender:in Leben zu retten.



Känguru-Tag am BKS

Am 16. März war wieder Känguru-Tag am BKS. 20 besonders interessierte SuS des beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Informatik und der zweijährigen Berufsfachschule stellten sich den kniffligen Aufgaben des weltweiten Mathematikwettbewerbs.



„Zahnis“ unterwegs

Am 16. März sind die Mittelstufenklassen der Zahnmedizinischen Fachangestellten ZF21a,b und c mit Frau Woltersdorf und Dr. Nolte zur IDS (Internationalen Dental-Schau) nach Köln gefahren. Die IDS ist die Weltleitmesse rund um die Zahnmedizin und Zahntechnik und richtungsweisend für Praxen und Labore von heute und morgen. Die Auszubildenden konnten viele Eindrücke in die innovative Welt der Zahnmedizin gewinnen und verbrachten einen ereignisreichen Tag auf der IDS.



APRIL 2023

Kaufmann/Kauffrau International in Dublin

Kaufmann/Kauffrau International in Dublin 14 Teilnehmer/-innen aus den Bildungsgängen der Banken, Kaufleute für Büromanagement und der Fachschule für Wirtschaft absolvierten ihre 3-wöchige Zusatzqualifikation zur Kauffrau bzw. Kaufmann International in Dublin. Begleitet wurden sie von Frau Woltersdorf und Herrn Konken. Das „Kaufmann International Certificate“ ist ein von der AHK Irland angebotener, dreiwöchiger Business-Englischkurs mit einem Lehrplan, der auf der deutschen Kaufmann-Berufsausbildung basiert, einschließlich Exkursionen zu Unternehmen und irischen Kulturthemen. Der erfolgreiche Abschluss dieses Kurses führt zur Verleihung des von der Deutsch-Irischen Industrie- und Handelskammer Zertifikats.



Erasmus+-Projektwoche

Thema „Migration in der EU – Bereicherung und/oder Bedrohung?“. Schülerinnen und Schüler aus dem BKS, Italien, Polen und Spanien haben in dieser Zeit erst die Ergebnisse aus der Vorbereitungsphase zu oben aufgeführtem Thema vorgestellt und damit die Projektfrage beantwortet: Ist die Migration eine Bedrohung oder eine Bereicherung? Alle Gruppen befürworteten ein offenes Europa. Auch der Paderborner Künstler Hyazinth Pakulla war zu Besuch und erläuterte den Schülerinnen und Schülern, wie sie ihre Vision von einem offenen Europa künstlerisch darstellen können. Anschließend wurden unsere SuS selbst künstlerisch tätig, um damit die Ausstellung im Kreismuseum Wewelsburg vorzubereiten. Nach der offiziellen Eröffnung der Ausstellung, an der unter anderem auch Landrat Christoph Rüter teilnahm, endete die Woche mit einem Ausflug ins Ruhrgebiet und einem Besuch der Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ im Gasometer Oberhausen.



Siegerehrung Känguru-Wettbewerb

Ende April gratulierten Herr Koch und Frau Walter im Rahmen einer kleinen Siegerehrung allen Teilnehmenden zur erfolgreichen Teilnahme beim Mathematik-Wettbewerb. Neben einer Urkunde und einem Präsent gab es auch das T-Shirt für den weitesten Känguru-Sprung zu gewinnen.



Resilienztraining bei den Büromanagern

Coach Verena Blume war Ende April im BKS N zu Gast (BK21c mit Klassenlehrer Herr Cirrincione) und sprach mit den Auszubildenden in Work-Shops über zu geringeres Selbstwertgefühl, Einsamkeitsgefühle, Depressionen, Schlafstörungen, psychosomatische Beschwerden wie Bauchschmerzen, Leistungsrückgang in der Schule etc. und wie gewisse Zustände zu verbessern sind.



Mediengestützte Erinnerungsarbeit in der Gedenkstätte Stalag 326

Ebenfalls Ende April waren die beiden Klassen V22a und V22b der Verwaltungsfachangestellten mitsamt Organisator Karsten Floren und den Klassenlehrern Peter Klingbeil und Robert Teske nicht nur fleißig in der Erstellung von diversen Videos und Podcasts zu oben aufgeführtem Thema, sondern zudem auch noch vor Ort auf dem Ehrenfriedhof Sowjetischer Kriegstote. Durchgeführt wurde die mediengestützte Erinnerungsarbeit wieder im Haus Neuland.



MAI 2023

Vortrag von Tristan Niewöhner

Am 9. Mai war Tristan Niewöhner auf Einladung von Katja Werth zu Gast im BKS-N-Forum und hatte einen interessanten Vortrag im Gepäck. Die anwesenden SuS des Bildungsgang Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement lauschten andächtig seinen inspirierenden Worten. Der Gründer-Coach, Autor und Geschäftsführer seines Unternehmens „persomatch GmbH“ nahm in der kurzweiligen Stunde die Schülerinnen und Schüler mit auf die Reise seiner bisherigen Karriere, gab Einblicke in sein Buch „Mit Odysseus ins Silicon Valley – Erwecke den Gründer in dir“ und hat uns verraten, wie er zum Gründer geworden ist (und warum Scheitern zum Erfolg oft dazugehört).

TRISTAN NIEWÖHNER - INSPIRATION ZUM GRÜNDEN UND FÜR DAS LEBEN



BKSN meets Capitol Club & Events

Erfolgreiche Projektarbeit bringt frischen Wind ins Paderborner Nachtleben. Die Klasse FS20b der Fachschule für Wirtschaft des Berufskolleg Schloß Neuhaus hat gemeinsam mit dem renommierten Nachtclub Capitol eine beeindruckende Projektarbeit abgeschlossen. Im Rahmen des Projekts analysierten die angehenden Marketing-Experten der FS20b zunächst den Ist-Zustand des Capitol anhand einer SWOT-Analyse. Gemeinsam mit den Betriebsleitern des Clubs wurden nach einer Zwischenpräsentation Herausforderungen und Potenziale identifiziert, um anschließend zielgerichtete Maßnahmen zu entwickeln. Die Studierenden setzten dabei ihre erlernten Kenntnisse im Bereich Marketing und Absatzwirtschaft ein, um das Image des Clubs zu stärken und neue Wege der Kundenbindung zu finden.

Ein Schwerpunkt lag auf der Optimierung der Social-Media-Präsenz des Nachtclubs. Unter Berücksichtigung aktueller Trends und Zielgruppenanalysen entwickelten die Studierenden kreative Inhalte und Strategien, um die Reichweite und das Engagement auf den verschiedenen Plattformen zu steigern. Darüber hinaus wurde das Veranstaltungsmanagement des Capitol unter die Lupe genommen. Die Studierenden erarbeiteten innovative Ideen zur Gestaltung und Organisation von Events, um ein unvergessliches Erlebnis für die Gäste auch außerhalb des Tagesgeschäfts zu schaffen.



Tell us Night

Am 16.05.2023 ging die TELL US NIGHT als Auftaktveranstaltung des neuen Fachschul-Alumni-Netzwerks am Berufskolleg Schloß Neuhaus erfolgreich an den Start. Mit einer inspirierenden Mischung aus Vorträgen und Diskussionen begeisterten Tristan Niewöhner und Sina Kämmerling die aktuellen und ehemaligen Studierenden der Fachschule für Wirtschaft. Sie teilten ihre Erfahrungen über gescheiterte Startups und den anschließenden Weg zum Erfolg. Anschließend präsentierte Jessica Jacobs, eine erfolgreiche Ehemalige der Fachschule, ihre berufliche Erfolgsgeschichte und stellte bereichernde Möglichkeiten der Karriereplanung dar.



Marketingkonzept aus der Fachschule

„Kennen Sie die Fleischerei Schäfermeier?“ Mit dieser Frage haben sich die Studierenden der FS20A der Fachschule für Wirtschaft unter anderem in ihrer erfolgreichen Projektarbeit beschäftigt. Gemeinsam mit ihrem Projektpartner, dem etablierten Fleischerei Schäfermeier haben sie ein einheitliches Marketingkonzept, für seine Shop-in-Shop-Frischetheken im Raum Paderborn entwickelt. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Stärkung der Kundenwahrnehmung im Hinblick auf konkurrierende Produkte in den Supermärkten auf Basis einer SWOT-Analyse. Durch die Analyse des Ist-Zustandes und die erlangten Fachkenntnisse, entwickelten die Fachschüler/-innen der FS20A neben geeigneten Maßnahmen zur Stärkung der Markenwahrnehmung, Möglichkeiten zur Kundenbindung sowie zur Erschließung neuer Absatzmärkte.

Auf Grundlage des erlangten Wissens erarbeiteten die Studierenden Maßnahmen zum Ausbau der Social-Media-Präsenz, der zielgruppenorientierten Kommunikation der Stärken: „Qualität, Regionalität und Vielfalt“, sowie ein einheitliches Thekenkonzept. Dieses erfolgte durch die Visualisierung einer neuen zukunftsorientierten Frischetheke, die die Qualität des Betriebs hervorhebt und zukünftig Bestands- und Neukunden alles bietet, was das Herz begehrt. In ihrer Abschlusspräsentation konnten die Studierenden den Fleischereibetrieb mit den entwickelten Maßnahmen überzeugen und begeistern.



Erasmusausstellung

Ende Mai 2023 bekamen unsere Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte die Gelegenheit, die Erasmus-Ausstellung im Foyer unseres Berufskollegs zu besichtigen und an Führungen durch die Ausstellung teilzunehmen. Davor war sie drei Wochen lang im Kreismuseum Wewelsburg zu sehen. Die Ausstellung gibt einen Einblick in das von der Europäischen Union finanzierte Projekt mit dem Titel „Migration in die EU – Bereicherung und/oder Bedrohung?“, an dem insgesamt 100 Schülerinnen und Schüler aus Italien, Polen, Spanien und Deutschland mitgewirkt haben. Koordiniert vom Berufskolleg Schloß Neuhaus haben sich die jungen Erwachsenen und ihre Lehrer fünf Mal innerhalb von zwei Jahren in den beteiligten Ländern getroffen, um in Workshops unterschiedliche Aspekte der Migration zu erarbeiten.

Dabei ist in Kooperation mit dem Kreismuseum Wewelsburg eine multimediale Ausstellung entstanden, die einen Bogen von der Migration im 19./20. Jahrhundert bis hin zur aktuellen Diskussion um die Zuwanderung schlägt. Fertig gestellt wurde die Ausstellung während des letzten internationalen Workshops im März dieses Jahres in Paderborn und im Kreismuseum Wewelsburg/Büren, an dem die deutsche Projektklasse HF 21a und jeweils sechs Schülerinnen und Schülern aus Turi/Italien, Zielona Góra/Polen und Astillero/Spanien mitgearbeitet haben.

Insgesamt 20 Ausstellungsfahnen veranschaulichen mit Texten und Fotos die Ergebnisse der Workshops in den vier Partnerländern. Ein mit Unterstützung des Paderborner Künstlers Hyazinth Pakulla von den Schülerinnen und Schülern geschaffenes Kunstwerk zeigt ihre Vision von einer offenen und bunten Europäischen Union.



JUNI 2023

Abschlussfeier HöHa

Die diesjährige Abschlussfeier der Höheren Handelsschule am Dienstag, den 13. Juni 2023 um 15 Uhr im Forum des Berufskollegs Schloß Neuhaus war in mehrerer Hinsicht eine besondere Veranstaltung. Unter anderem verabschiedete Bildungsgangleiterin Carmen Klee als Nachfolgerin von Frau Rensing Ihren ersten Jahrgang an Absolventinnen und Absolventen gebührend. Die Ehrungen für die besten Schülerinnen und Schüler wie auch die für die Projekte mit einem sozialen Hintergrund verdienen eine spezielle Erwähnung und sind mit viel Beachtung applaudiert worden. Dazu passen war die ausgelassene Stimmung aller Absolventen und die ihrer Gäste ein gutes Zeichen für eine gelungene Feier.



Abschlussfeier HöHa

Am 19. Juni fand die BL-Abschlussfeier statt. Organisiert von den vier Klassenlehrern der Oberstufe (Töws-Meier, Kuhlenkamp, Cirrincione und Eilinghoff) moderierte Herr Cirrincione vor über 100 Gästen galant durch das kurzweilige Programm. Frau Klüner gab gleich drei Klavierstücke zum Besten und Herr Kuhlenkamp überraschte seine Klasse mit einem kleinen Rückblick-Video. Der Schulleiter Herr Groß und die Bildungsgangleiterin Frau Grodeck hatten noch zwei launige Reden für die Schülerinnen und Schüler dabei. Zwischendurch wurden die Zeugnisse überreicht und die acht besten SuS für ihre überragenden Leistungen zusätzlich prämiert.



SAP-Zertifikate für Kaufleute für Büromanagement

Die berufliche Bildung wird von keiner gesellschaftlichen Entwicklung mehr geprägt als von der Digitalisierung. So kommen mittlerweile selbst in kleinen Unternehmen sogenannte ERP-Programme zum Einsatz, wodurch eine Vielzahl von Geschäftsanwendungen und Unternehmensdaten in einer zentralen Datenbank verarbeitet und gespeichert werden. ERP-Programme sind aus dem heutigen betrieblichen Alltag nicht mehr wegzudenken, da sie in der Lage sind, die Komplexität der Unternehmensprozesse abzubilden. Die angehenden Kaufleute für Büromanagement haben aktuell die Grundlagenmodule, in denen das Kennenlernen und das Verständnis der Organisationsstrukturen des Modellunternehmens, die Pflege von grundlegenden Stammdaten sowie der Ablauf grundlegender Geschäftsprozesse aus verschiedenen Unternehmensbereichen im Mittelpunkt stehen, erfolgreich absolviert und können ihr Bewerbungsportfolio durch ein Zertifikat bereichern. In den weiterführenden Modulen wurden die einzelnen Prozesse vertieft, wobei stets das kaufmännische Verständnis und die betriebswirtschaftlichen Prozesse anwendungsorientiert verknüpft wurde. Das BKSN möchte auf die veränderte Arbeitswelt reagieren und den Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit schaffen, sich an der digitalisierten praktischen Arbeit moderner Unternehmen zu orientieren. Daher erhalten die Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Kaufleute für Büromanagement, im beruflichen Gymnasium und in der Fachschule regelmäßig einen praxisnahen Einblick in die Arbeitsweise mit dem ERP-System des Unternehmens SAP AG.

